

Hier unsere Ombudsleute aus den einzelnen Stadtteilen:

Aldingen:

Marianne Günther, Tel.: 91780
Heiko Hein, Tel: 07146/97275
Norbert Jerger, Mobil: 01520/3492074
Martin Meuser, Mobil: 0160/8670771
Thomas Müller, Mobil: 0176/23927636
Reiner Münster, Tel.: 89580
Philipp Stickel, Mobil: 0176/22281647

Hochberg:

Kai Buschmann, Tel.: 871896
Jürgen Räuchle, Tel.: 43724

Hochdorf:

Gustav Bohnert, Tel.: 43192
Marlene Haug, Tel.: 871194
Armando G. Mora Estrada,
Mobil: 0172/4184885
Armando J. Mora Estrada,
Mobil: 0162-2724264
Erika Schellmann, Tel.: 42685
Melanie Seiband, Tel.: 407679
Benjamin Seiband, Tel.: 407679

Neckargröningen:

Björn Kochendörfer, Tel.: 812181
Werner Kuhn, Tel.: 5726
Erich Wahlenmeier, Tel.: 6204

Neckarrems:

Kerstin Blumhardt, Tel.: 821617 oder
Mobil: 0173/6959219
Marc Depner, Tel.: 828880
Philipp Heck, Mobil: 0173/9742528
Andrea Kövilein, Tel.: 6576
Thomas Richter, Tel.: 6927
Dietrich Schreiner, Email:
dietrich.schreiner@gmx.net
Beate Wagenknecht, Tel.: 92874

Pattonville:

Matthias Gabler, Mobil: 0172/7567929
Wolfgang Kocher, Mobil: 0171/2267458

Vorstandsmitglieder:

Kai Buschmann, Vorsitzender
Erika Schellmann, stv. Vors.
Marianne Günther, stv. Vors.
Gustav Bohnert, Presse
Andrea Kövilein, KassiererIn
Marc Depner, Beisitzer
Philipp Heck, Beisitzer
Martin Meuser, Beisitzer
Thomas Müller, Beisitzer
Armando G. Mora Estrada, Beisitzer
Reiner Münster, Beisitzer
Philipp Stickel, Beisitzer

Stadträte/Stadträtin:

Kai Buschmann

stv. Fraktionsvorsitzender
Schlehenweg 6
71686 Remseck-Hochberg
Tel.: 0 71 46 / 87 18 96
E-Mail: kai.buschmann@fdp-remseck.de

Armando G. Mora Estrada

Fraktionsvorsitzender
In Buderäcker 27
71686 Remseck-Hochdorf
Tel.: 0 71 46 / 86 01 70
E-Mail: armando.g.moraestrada@fdp-remseck.de

Reiner Münster

stv. Fraktionsvorsitzender
Neckarstr. 86
71686 Remseck-Aldingen
Tel.: 0 71 46 / 89 58 0
E-Mail: reiner.muenster@fdp-remseck.de

Erika Schellmann

Affalterbacherstr. 1
71686 Remseck - Hochdorf
Tel: 0 71 46 / 4 26 85
E-Mail: erika.schellmann@fdp-remseck.de

Regionalrat:

Kai Buschmann – siehe unter Stadtrat

weitere Informationen:
www.fdp-remseck.de
wir-tun-was@fdp-remseck.de
www.facebook.com/fdpremseck/
book.com/fdpremseck/
instagram.com/fdpremseck/

Freie Demokraten
FDP Remseck

Praktizierte Bürgernähe – Konzept der FDP Remseck

Immer wieder beklagen sich Menschen, dass Parteien nur vor Wahlterminen zu Infogesprächen auf der Straße zu sehen seien.

Die FDP Remseck tut was: alle zwei Monate sind wir mit einem Infostand wechselnd in den Remsecker Ortsteilen präsent. Übers Jahr verteilt können Sie uns in allen sechs Remsecker Ortsteilen antreffen. Diese Infostände unter dem Motto „**Nicht nur vor der Wahl**“ sind ein Baustein des FDP-Konzepts praktizierter Bürgernähe.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, mit uns ins Gespräch zu kommen und Ihr Anliegen vorzubringen.

Die Bausteine unseres Konzeptes:

1. Das Ombuds-System

In Remseck gibt es die FDP Ombudsleute schon seit Mitte der 90er Jahre. Bürgeranwälte, sozusagen. Seither wurde die Einrichtung von der Remsecker Bürgerschaft schon viel-100-fach genutzt. Remsecker Ombudsleute sind FDP-Mitglieder oder uns nahestehende Personen, Frauen und Männer, denen Sie Ihre Anliegen, Sorgen, Kritik oder Ideen mitteilen können. Nutzen Sie diese Chance auch. Wir schauen dann, was wir für Sie tun können.

Infostand der FDP Remseck am 13.12.2025 in Hochdorf

2. Das „Ärgernis des Monats“

Wir veröffentlichen im Amtsblatt der Stadt unter diesem Motto in unregelmäßigen Abständen einen Missstand, dem dringend abgeholfen werden sollte.

3. „Nicht nur vor der Wahl!“

Die Infostände in den Remsecker Ortsteilen.

4. ReliGiO – Remsecker liberale Gespräche in Offenheit – hier werden aktuelle Debatten geführt.

5. „Wer bewegt Remseck?“

Eine Veranstaltungsreihe, in der sich Remsecker Einrichtungen, Gewerbetreibende und Vereine vorstellen können. Hier sollen vor allem die ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde eine Möglichkeit bekommen, sich mit ihren Anliegen der Bürgerschaft zu präsentieren. Auch von dieser Reihe gehen viele Impulse für die Gemeinderatsarbeit aus.

6. Die monatlichen öffentlichen Fraktionssitzungen/Bürgertreffs

Als einzige Partei in Remseck bieten wir vor den Gemeinderatssitzungen eine öffentliche FDP-Fraktionssitzung an. In der Woche der Gemeinderatssitzung treffen wir uns montags um 19 Uhr in einer Gastwirtschaft und diskutieren mit der Bürgerschaft den öffentlichen Teil der anstehenden Tagesordnung. Hier ist schon manche Bürgeridee in die Fraktionsarbeit eingegangen.

7. Internet / Soziale Medien

Infos auf Homepage/Facebook/Instagram

8. Amtsblatt / „Remseck Woche“

Wöchentliche Berichte

FDP Remseck *Wir für Remseck*

„wir-tun-was“. Dieser FDP Remseck Slogan kommt nicht von ungefähr. Die **FDP Fraktion Remseck erreichen viele Bürgeranfragen und – Anregungen**. Entweder wir konnten diese selbst beantworten oder wir haben sie (anonymisiert) an die Verwaltung weitergeleitet. Der „wir-tun-was“ Slogan der Remsecker FDP kam voll zum Tragen im Einsatz um die Anliegen der Einwohnerschaft.

Auch in der **Regionalversammlung Verband Region Stuttgart** ist unser FDP Remseck Vertreter aktiv dabei - Kai Buschmann ist dort Fraktionsvorsitzender der FDP.

„wir-tun-was“! Über 100 Anfragen und Anträge hat die FDP Fraktion in den letzten 12 Monaten gestellt und damit viele positive Ergebnisse – auch mit Ihrer Hilfe - angestoßen oder bewirkt. Jedes Jahr sind wir mehr als 20 Mal öffentlich zu erreichen auf Straßen und bei Veranstaltungen.

Die Remsecker FDP steht im Dialog mit vielen Einwohnerinnen und Einwohnern und Interessensgruppen. Eine Vielzahl unserer Anfragen und Anträge sind durch Einwohnerkontakte entstanden. Dafür sagen wir „Danke“. Diese konstruktive Kommunikation wollen wir gerne mit Ihrer Unterstützung fortsetzen. Dieses Serviceversprechen geben wir Ihnen heute und für die Zukunft.

Grundsteuerhebesatz erhöht

Diese Woche hat der Gemeinderat **gegen die Stimmen der FDP Fraktion** die Grundsteuer A und B erhöht. Der Hebesatz der Grundsteuer A wurde von 350% Punkten auf 410%



Bild: FDP Remseck

Punkte angehoben. Der Hebesatz der Grundsteuer B wurde von 265% Punkte auf 295% Punkte angehoben. Die Stadt rechnet mit ca. 500.000 Euro mehr an Steuereinnahmen. **Auch abgelehnt** hat die FDP Fraktion den Antrag, die **Gewerbsteuer zu erhöhen**. Die Argumentation der Verwaltung, dass mit der Reform der Grundsteuer Gewerbegrundstücke mit ihrem deutlich niedrigeren Bodenrichtwert in die Grundsteuer B eingerechnet werden, während nach der alten Regelung eine höhere Summe fällig wurde, rechtfertigt aus Sicht der FDP Fraktion nicht, dass diese „Bodenwertsteuer“ mit der „Gewinnsteuer“ (denn das ist die Gewerbesteuer“) verrechnet werden kann.

Stromhäusle Talstraße

Das Stromhäusle in der Talstr. Gehört der Vergangenheit an. Nachdem in diesem Bereich erfreulicherweise eine Neubebauung stattfindet, wurde das Häusle abgebrochen und durch einen Masten und ein schlankes Trafohäusle ersetzt. Auch ersetzt wurde das Trafohäusle in der Fuchsgrube.



Bild: FDP Remseck: Häusle bereits abgebrochen, Masten als Solitär.

Affalterbachstraße fertiggestellt



Bild: FDP Remseck

Vor Monatsfrist wurde die Straße nach Affalterbach wieder eröffnet. Die quasi neue Straße mit abgeflachten Kuppen und etwas entschärften Kurven lässt einem nun sicher nach Affalterbach und zurück nach Hochdorf kommen.

Mittelstreifen soll es keine geben, nur im Kurvenbereich. Interessant war die Nachricht, dass jetzt noch ein Radweg nach Affalterbach angelegt werden soll (so aus der Presse). Die ursprüngliche Absicht, den Radweg neben die neu sanierte Straße zu legen, durchkreuzten die Landwirte, die nicht bereit waren, noch mehr Land preiszugeben.

Wo also ein neuer sicherer Radweg? Bei genauerem Hinsehen wurde dann schnell klar, dass dieser „Radweg“ auf dem vorhandenen Feldwegenetz ausgewiesen werden soll. Darauf darf man gespannt sein, welche Route sich da die „Profis“ ausgedacht haben. Und spannend werden dann auch wieder die Begegnungsverkehre mit Landwirten, Fußgängern, Radfahrern und vor allem den Autofahrern, die da überhaupt nichts verloren haben, deren Durchfahren von A nach B aber nicht (kaum) geahndet wird.

Müll am Parkplatz Wilhelmsplatz

Ein zunehmendes Ärgernis war die Tatsache, dass scheinbar clevere Zeitgenossen ihre Altkleidersäcke oder auch ihren Sperrmüll bei den Altkleider – und Glascontainern ablagerten. Nahezu wöchentlich mussten städtische Mitarbeiter den Unrat wegräumen. In der Gesamtstadt

Kosten in 5-stelliger Größenordnung. Nach mehreren Vorstößen im Gemeinderat hat die Stadt reagiert und die Altkleidercontainer entfernen lassen. Sollte es weiterhin zu unkontrollierten Ablagerungen bei Glascontainern kommen, wird auch dieser entfernt. Was Sinn macht, denn jeder Haushalt hat die Möglichkeit, sein Glas über die AVL zu entsorgen, es wird sogar direkt von zuhause abgeholt bei den Leerungen.



Bild: FDP Remseck

Parkchaos allerorten

Das Parken von Wohnmobilen, Anhängern, Kleintransportern, Wohnwagen im öffentlichen Raum hat eine belastbare Grenze erreicht. Das sei zulässig, so die Verwaltung. Die Ordnungsverwaltung kontrolliert aber regelmäßig. Für die Straßenverkehrsteilnehmer bedeutet das aber durchaus „eingeschränkte Sicht“. Fazit: „Uffbasse“!



Bild: FDP Remseck